

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

N. 83.

Donnerstag den 13. Juli

1843.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach im Jahre 1843.															Wasserstand am Pegel nächst d. Einmündung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal						
Monat	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung			+	oder	o'	o''	o'''
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mitt.		Abds.		Früh bis 9 Uhr	Mittags bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr					
		3.	2.	3.	2.	3.	2.	8.	10.	8.	10.	8.	10.								
Juli	6.	27	10,5	27	10,8	27	10,0	—	14	—	23	—	18	heiter	heiter	heiter	—	3	0	0	
..	6.	27	10,2	27	10,5	27	10,0	—	17	—	24	—	19	heiter	heiter	heiter	—	3	3	6	
..	7.	27	9,4	27	9,2	27	9,0	—	17	—	24	—	19	heiter	heiter	heiter	—	3	5	0	
..	8.	27	9,6	27	9,2	27	8,0	—	16	—	22	—	18	trüb	☉ wolk.	heiter	—	3	7	0	
..	9.	27	8,0	27	7,8	27	7,2	—	16	—	21	—	17	☉ wolk.	☉ wolk.	Regen	—	3	8	0	
..	10.	27	5,2	27	5,5	27	5,0	—	15	—	19	—	13	regn.	☉ wolk.	wolk. ☉	—	3	1	0	
..	11.	27	5,6	27	6,0	27	7,2	—	13	—	17	—	14	Regen	wolk ☉	wolk. ☉	—	3	2	0	

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1133. (3)

Nr. 2489.

G d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte der Umgebungen Laibachs wird hiermit bekannt gegeben: Es sey in der Executionsfache des Hrn. Dr. Ovjah von Laibach, wider Anton Jescheg von Mittergamling, in die Feilbietung der dem Executen, nunmehr der Mariana Jescheg gehörigen, zu Mittergamling sub Hb. 3. 16 gelegenen, dem Gute Rugging sub Urb. Fol. Nr. 108 dienstbaren, gerichtlich auf 901 fl. 45 kr. geschätzten Halbhuber, pto. aus dem gerichtlichen Vergleiche ddo. 8. März 1842, et intab. 27. Jänner 1843, 3. 929, schuldiger 43 fl. 20 kr. c. s. c. gewilliget, und es seyen zu deren Vornahme drei Tagsatzungen, und zwar auf den 7. August, 7. September und 9. October l. J., jedesmal um 9 Uhr Vormittags in loco der Realität mit dem Beisage anberaumt worden, daß obige Realität bei der ersten und zweiten Feilbietungstagsatzung nur um, oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird, und daß jeder Picitant 5% des Schätzungswertes als Wadium zu Händen der Picitationscommission zu erlegen hat.

Der Grundbuchextract, das Schätzungsprotocoll und die Picitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

Laibach am 27. Juni 1843.

3. 1132. (3)

Nr. 2212.

G d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte der Umgebungen Laibachs wird hiermit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Michael Kobida, gesetzlichen Vertreters seiner minderjährigen Tochter Elisabeth, und zugleich Vormundes des minderjährigen Johann Kobida von Rosarje, in die executiv Feilbietung der, dem Anton Pleschko von Kleinig gehörigen, laut Schätzungsprotocolls ddo. 23.

März l. J., 3. 1384, auf 122 fl. geschätzten Fahrnisse, als: 4 Rüge und eines Deichselwagens, wegen aus dem Urtheile ddo. 27. December 1841 und der Protocollberledigung ddo. 26. April 1842, 3. 1665, an Entbindungs- und Verpflegungskosten schuldigen 76 fl. 30 kr. c. s. c. gewilliget, und es seyen zu deren Vornahme die drei Termine auf den 20. Juli, 7. und 21. August l. J., Vormittags 9 Uhr in loco Kleinig anberaumt worden.

Hiezu werden die Kauflustigen mit dem Beisage eingeladen, daß obige Fahrnisse, falls sie bei der ersten und zweiten Feilbietungstagsatzung nicht um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden sollten, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Laibach am 15. Mai 1843.

3. 1128. (3)

Nr. 1623

G d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Lucas Sabutaviz von Kernitsche, in die Reassumirung des mit dem bezirksgerichtlichen Bescheide vom 6. Februar 1843, zur Vornahme der executiven Versteigerung der, der Agnes Leustel von Soderschitz gehörigen, der Herrschaft Reifnitz sub Urb. Fol. Nr. 943 zinsbaren 1/4 Hube bestimmten, und dann sistirten zweiten und dritten Termins, wegen 150 fl. c. s. c. gewilliget, und nun der zweite Termin auf den 27. Juli und der dritte auf den 31. August d. J., jedesmal Vormittag um 10 Uhr im Orte Soderschitz mit dem Beisage bestimmt worden, daß obige Realität nur bei der dritten Tagsatzung unter dem Schätzungswert pr. 876 fl. 20 kr. dahin gegeben werden wird.

Das Schätzungsprotocoll und die Picitationsbedingungen können täglich in dieser Amtskanzlei eingesehen werden.

Bezirksgericht Reifnitz den 29. Mai 1843.

G d i c t.

Von dem vereinten Bezirksgerichte Rupertshof zu Neustadt wird nachstehenden Gläubigern und gewesenen dießgerichtlichen Pupillen, als:

Post.-Nr.	Namen der Gläubiger	Schuldscheine oder Urkunden		Depositum- oder Waif.-Nr.	Betrag in W. W., 2. W., D. W. oder M. M.		
		ddo.	de intab.		fl.	kr.	dl.
1	Maria, Kath., Margar. Jhanz	17. Jänner 1809	18. Jänner 1809	76	210	—	—
2	Barthlmä Leinar	" " " "	" " " "	77	70	—	—
3	Tochter des Johann Turk	2. " 1804	11. " 1804	78	69	25	—
4	Agnes Aunitscheg	11. Mai "	22. Mai "	79	10	24	1
5	Joseph Suppanzhiz	25. " "	25. " "	80	100	—	—
6	Johann Udousch	27. " "	27. " "	81	14	—	—
7	Nichl u. Martin Aunitscheg	31. Dec. "	2. Jänner 1805	82	24	—	—
8	Math. u. Margareth Schalscheg	14. Jänner 1806	14. " 1806	83	33	—	—
9	Matthias Zudeš	17. Dec. "	18. Dec. "	84	95	—	—
10	Anton Schebenig	1. Mai 1802	—	85	70	—	—
11	Apollonia u. Urs. Wratkowitsch	9. Juli 1792	20. Juli 1792	1	15	46	2
12	Agnes Sejian	15. Jänner 1801	6. Mai 1801	2	42	5	—
13	Johann Gerlga	15. Juni 1800	15. Juni 1808	3	93	40	2
14	Johann, Franz, Anna Kreuß	23. " "	23. " "	4	104	19	2
15	Martin und Johann Gollub	11. " 1791	11. " 1791	5	32	15	—
16	Johann Roditsch	13. Febr. 1802	26. Febr. 1802	6	102	14	—
17	Johann Hribar	9. " "	24. " "	7	45	45	—
18	Martin Roditsch	27. Dec. "	14. April 1803	8	17	—	—
19	Jacob Martinzhiz	14. März 1803	" " "	9	30	—	—
20	Margareth Udousch	10. April "	16. April "	10	40	—	—
21	Johann, Anton, Agnes Jollovay	30. Nov. 1804	30. Nov. 1804	11	80	—	—
22	Matthias u. Margareth Roditsch	18. Sept. 1807	20. Sept. 1810	12	112	12	—
23	And. u. Nichl Gregorzhiz	24. Nov. 1807	20. " "	13	216	43	2
24	Martin Obertsch	26. Jänner 1809	3. Febr. 1809	14	45	5	1
25	Johann Gregorzhiz	24. Nov. 1807	26. Nov. 1807	15	74	—	—
26	Martin Zudeš	1. Mai 1804	16. Mai 1804	19	10	—	—
27	Antonia u. Anna Rutter	16. August 1795	21. August 1795	32	87	33	—
28	Franz Gollner	10. " "	13. " "	33	30	6	—
29	Cäcilia Hertl Kinder	1. Nov. 1800	—	34	300	—	—
30	Maria, Theres, Jacob Christof	8. August 1795	8. August 1795	35	102	23	—
31	Simon Schwarz Kinder	3. Juli 1802	5. Juli 1802	36	88	—	—
32	Sigmund Ziska'sche Kinder	1. Dec. 1799	24. Dec. 1805	37	100	—	—
33	Theresia Hoffmann	1. Sept. 1807	2. Sept. 1807	38	50	—	—
34	Maria Postpischel	9. April 1805	16. April 1805	39	70	—	—
35	Joh. Suppanzhiz	6. März 1808	8. März 1808	40	300	—	—
36	Johann Kojianzhiz Erben	16. Mai 1799	24. Dec. 1835	41	110	—	—
37	Maria Wolf	31. Octob. 1809	19. Juli 1810	42	348	53	—
38	Wolfgang Koch Kinder	1. Juli 1811	21. Febr. 1811	43	80	—	—
39	Josepha Gaber	13. Dec. 1797	13. Jänner 1798	44	100	—	—
40	Katharina Griller	6. Octob. 1807	8. Octob. 1807	60	100	—	—
41	Aunitscheg Pupillen	2. Sept. 1807	2. Sept. 1807	51	125	—	—
42	Gertraud Watscher und Martin Ugmann'sche Kinder	3. Nov. 1808	18. Mai 1818	53, 54	99	31	2
43	delto delto Pupillen	3. Sept. "	3. Sept. 1808	53	10	—	—
44	delto delto "	26. Nov. "	26. Nov. "	—	128	2	—
45	delto delto "	1. Juni 1807	23. Dec. 1807	—	60	—	—

öffentlich bekannt gemacht, daß sich obverzeichnete Obligationen in Verwahrung dieses Gerichtes befinden. Da nun dieselben bereits über dreißig Jahre keinen Anspruch auf diese Schuldforderungen machten und ihr Aufenthalt diesem Gerichte unbekannt ist, so wird ihnen und ihren ebenfalls unbekannten Erben aufgetragen, daß sie binnen Einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen ihr For-

derangß. und Anspruchsbrecht bei diesem Gerichte entweder persönlich oder durch ihre Gewaltsträger so gewiß nachweisen und um die Erfulgung anlangen müssen, als im Widrigen nach fruchtlosem Verlauf dieser Frist gedachte Deposita als caduc erklärt und als erblose Verlassenschaften den allerhöchsten Verurtheilten gemäß dem Fiscus anheim fallen würden.

Bezirksgericht Rupertsdorf zu Neustadt am 30. Juni 1843.

3. 1129. (3)

G d i c t.

Nr. 1462.

Alle Jene, die auf den Verlaß des, am 24. Mai 1843 ab intestato verstorbenen Joseph Justin, vulgo Schimen, gewesenen Wirtbes und Realitätenbesizers in Prevoje, aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche machen zu können vermeinen, werden aufgefordert, dieselben bei der hiezu auf den 29. Juli 1843. Vormittags 9 Uhr vor diesem Gerichte angeordneten Tagssagung anzumelden, widrigens sie sich die S. im 814 b. G. B. vorgesehenen Folgen selbst beizumessen hätten.

R. K. Bezirksgericht Egg und Kreutberg am 30. Mai 1843.

3. 1130. (3)

G d i c t.

Nr. 1637.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg u. Kreutberg wird kund gemacht: Es sey über Ansuchen des Hrn. Carl Stira von Laibach, durch Herrn Dr. Wurzbach, wider Anton Schler vulgo Jofobou von Förschab, wegen schuldigen 575 fl. 23 kr. f. N. B., in die executive Teilbietung der, dem Pstern gehörigen, der Herrschaft Kreuz dienstharen, mit dem gerichtlichen Pfandrechte belegten Realitäten, und zwar: a. der Ganzhube Urb. Nr. 641, Rectif. Nr. 470, im Schätzungswerte von 1748 fl. 20 kr.; b. der Einviertelhube Urb. Nr. 632, Rectif. Nr. 463, im Schätzungswerte von 635 fl. 20 kr.; c. des Grundterrains na bregu Urb. Nr. 635, im Schätzungswerte von 263 fl. 40 kr.; d. der Wiese u. Produ Urb. Nr. 681, im Schätzungswerte von 67 fl. 40 kr., und e. des Waldes Dertel-Grund Ograi und Pridaurhek, im Schätzungswerte von 22 fl. 25 kr., gewilliget, und seyen zu deren Vornahme die gesetzlichen drei Termine im Laufe des Jahres 1843, auf den 3. August, 4. September und 5. October, jedesmal Vormittags 9 Uhr in loco der Realitäten mit dem Beisage angeordnet worden, daß die vorangeführten Versteigerungsobjecte einzeln verkauft und nur bei der dritten Tagssagung unter dem Schätzungswerte werden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen, worunter die Obliegenheit für jeden Mitlicitanten zum Erlage des 10% Badiums, können bei diesem Gerichte eingesehen und in Abschrift erhoben werden.

Egg am 16. Juni 1843.

3. 1161. (1)

W o h n u n g.

Im Hause Nr. 22 auf der St. Peters-Vorstadt, Gassenfite, im 1. Stock, ist ein

Quartier mit 3, auch 4 ausgemalten Zimmern, Küche, Keller, Speis, Dachkammer und Holzlege für kommende Michaelizeit zu vermieten. Das Nähere erfährt man in der Spitalgasse Nr. 272, in der Schnittthandlung.

3. 1162. (1)

Anzeige.

In dem Hause Nr. 93 in der Stadt, Krenngasse, ist ein sehr schöner Gebirgshafer, der Mezen pr. 1 fl. 20 fr., zu haben. Auch ist da eine Wohnung zu ebener Erde, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speiskammer, Holzlege und Dachkammer, bis künftigen Michaeli zu vermieten. Das Nähere erfährt man im Gewölbe Nr. 240, am Hauptplaze.

3. 1134. (3)

Wiener-Zeitung zu vergeben.

In dem Kaffehause Nr. 79, an der Wiener-Strasse zu Laibach, ist die Wiener-Zeitung vom ersten Juli d. J. zu vergeben. Wer diese Zeitung für das laufende Jahr zu haben wünscht, beliebe sich in dem Kaffehause selbst anzumelden.

Laibach am 2. Juli 1843.

Literarische Anzeigen.

In der **Ignaz Edlen v. Kleinmayr's**
schen Buchhandlung ist zu haben:

Messgesänge und Kirchenlieder für die
Jugend. 5 fr.

Schlör, Dr. Alois, Spiegel der Buße,
oder kurze Anleitung zur Generalbeicht. 18 fr.

Tägliche Andachten für jeden Christen zu
Gott, Maria und den Heiligen. 14 fr.

Schlör, Dr. Alois, der Schatz des
Glaubens, und der Weg ihn zu finden. 48 fr.

Silbert, J. P., Philothea, oder An-
leitung zu einem frommen Leben. 36 fr.

Gebet- und Erbauungsbuch für katholi-
sche Christen. 1 fl. 20 fr.

Oesterreichs Jubel und Dank zur Feier
des allerhöchsten Geburtstages Seiner Ma-
jestät Ferdinand des Ersten. 20 fr.

Ferner ist daselbst zu haben:

GASPER SHVAB,

Nauk

katolišhke zerkve

od

opravizhenja greshnika.

Laibach. Steif geb. 18 fr.

Sveta MA SHA ino

Kerfshansko Premishlovanje

is svetiga Pisma sa usakj dan mesa.

Laibach. Steif geb. mit Rück- und Eckleder 24 fr.

Steif geb. 20 fr.

Franz Veriti

Popotnik

fhiroke in voske poti, ali opisovanje,
kako se zhlovek spazhi, v' grehih shivi,
kako se poboljšha, in Bogu slufhi.

Steif geb. mit Rück- und Eckleder 20 fr.

Bohinz Andrej,

Drushba vérniga zlovéka

s' Bogam.

To je

Nauki in molitve sa

katholišhke Kristijane.

Laibach. Steif geb. 20 fr.

Michael Hoffmann

EKSERZIZIJE,

to je

Nauki in premishlovanja od nar imenitnišh
resniz svete vere.

Laibach. In Rück- und Eckleder 36 fr. Steif
geb. 24 fr.

Tomasha

KEMPENSARJA

zhvetére Bukve.

Pot k' Nebesam,

ktero je pokasal

Jesuf Kristuf.

,Shefti natif. Ljubljani. Steif 20 fr.

Krishev Pot,

Pervizh v' lafhkim jesiku od brumniga
patra Leonarda, imenovaniga a Portu
Maurizjo is ordna svetiga Franzhiška
sloshen, potlej v' nemshko, sdej pa v'
krajnsko prestavljen, in k' zhasti

Kristufoviga Terpljenja

na svetlobo dan.

Zheterti popravljen natis. Steif geb. 12 fr.

Nedelfke

P r i d i g e

K' jih je dal natifnit P. Pafhkal Sker-
binz, Guardian in Fajmashter v' Lubljani
per Materi Boshji pred móltam.

geb. in Rück- und Eckleder 3 fl. Im steifen

Deckel 2 fl. 30 fr.

Raslaganje Jesufovih

Naukov na gori kakor jih popisuje.

,Sveti Mateush 5, 3 — 10.

geb. in steifen Deckel 20 fr.

Kerfshanski katholišhki

N A U K

od nar potrebnishih resniz svete vere.

Tretiga Natifa. Steif 30 fr., detto mit Rück-
und Eckleder 40 fr.